

## Geothermie ist die Antwort auf Europas Gaskrise

(Berlin, 18. Juli 2022) Mehr als 1200 TeilnehmerInnen aus über 45 Ländern haben sich in Berlin versammelt, um das geothermische Jahrzehnt einzuläuten. Die Geothermie ist die europäische Antwort auf die Gaskrise, denn sie ist grundlastfähig und kann effizient zur Wärmeversorgung, Stromproduktion und Kühlung eingesetzt werden. Mit der nachhaltigen Koproduktion von Lithium wird Geothermie die Energiewende zusätzlich stützen.

Immer mehr Unternehmen, Kommunen und Institutionen wenden sich jetzt der Geothermie zu, um ihre Wärmeversorgung langfristig zu sichern. Neue Investoren steigen in den Geothermiesektor ein und suchen nach Wegen, um in neue oder laufende Projekte zu investieren oder bestehende Anlagen als Teil ihres Portfolios zu erwerben. Der Eintritt neuer Akteure ist eine gute Nachricht für die Geothermiebranche und verdeutlicht das Wachstumspotenzial, das in Zeiten instabiler Strom- und Gaspreise immer größer wird. Mehr als die Hälfte der in Europa 2020 neu in Betrieb genommenen Projekte sind dem Wärme- und Kältebereich zuzuordnen. Der Absatz von Erdwärmepumpen erreichte Rekordwerte - 73 % Zuwachs in Frankreich, 59 % in Österreich, 35 % in Belgien und 10 % in Deutschland. Mit der Tiefen und der Oberflächennahen Geothermie ist Europa im Begriff, diese Energiereserve zu erschließen und ein Vorbild für die dringend notwendige klimafreundliche Energiewende zu werden.

Helge-Uve Braun, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke München und Präsident des Bundesverbands Geothermie, fordert: "Wissenschaftliche und technische Grundlagen sind die Basis für den Transformationsprozess. Sie sollten von der Politik auf EU-, Bundes- und Landesebene positiv begleitet werden, mit einer Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, finanzieller Unterstützung und technologiefreundlicher Kommunikation. Ermöglichen Sie den Transformationsprozess!"

In Deutschland hat das Bundeswirtschaftsministerium unter Robert Habeck eine nationale Erdwärmestrategie angekündigt. In Frankreich wird Präsident Emmanuel Macron die Wärmeversorgung des symbolträchtigen Elysée-Palasts noch in diesem Jahr auf Geothermie umstellen. Einige finanzstarke Städte und Metropolregionen in Europa kündigten bereits umfangreiche Investitionen in geothermische Fernwärmeversorgung an, um ihre Klimaschutzziele zu erreichen. Damit alle Kommunen und die Industrie von der Wärmewende durch Geothermie profitieren können, muss die Transformation auf politischer Ebene unterstützt werden. Es braucht effizientere und transparentere Genehmigungsprozesse, bessere Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten für Fachkräfte und strukturierte finanzielle Unterstützungsmechanismen, um Investitionen weiterhin sicherzustellen. Miklos Antics, EGEC-Präsident, unterstreicht: "Die Geothermie muss Vorrang haben, um die negativen Folgen der Energiekrise abzuwenden". Er fügt hinzu: "Die Regierungen müssen dringend die Rahmenbedingungen schaffen, damit die Geothermie zur Mainstream-Lösung wird".

## Über den Kongress

Der Europäische Geothermiekongress (EGC) findet vom 17. bis 21. Oktober 2022 im Berlin Congress Center statt. Alle drei Jahre treffen sich Stakeholder aus allen Bereichen der Geothermiebranche auf dem EGC, der in diesem Jahr gemeinsam vom European Geothermal Energy Council (EGEC) und dem Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) in Berlin veranstaltet wird.

Interessierte finden das Programm online unter [www.europeangeothermalcongress.eu](http://www.europeangeothermalcongress.eu).

## Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmennutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Als Mitveranstalter organisiert der Bundesverband den European Geothermal Congress (EGC) in Berlin, dieser findet vom 17. bis 21. Oktober 2022 in Berlin statt.

## Über EGEC - EUROPEAN GEOTHERMAL ENERGY COUNCIL

Der European Geothermal Energy Council (EGEC) ist eine gemeinnützige Organisation, die alle Aspekte der Geothermieindustrie fördert. Er wurde 1998 gegründet, um das Bewusstsein für geothermische Anwendungen in Europa und weltweit zu schärfen und zu erweitern, indem er die Politik gestaltet, die Investitionsbedingungen verbessert und die Forschung lenkt.

Mit über 150 Mitgliedern aus 28 Ländern, darunter Entwickler, Anlagenhersteller, Stromversorger, nationale Verbände, Berater, Forschungszentren, geologische Gutachten und Behörden, ist EGEC in der Lage, den gesamten Geothermiesektor zu vertreten. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.egec.org](http://www.egec.org)